



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 19.02.2019

Fachbereich	Bildung, Sport und Kultur
Fachdienst	Bildung, Sport und Kultur

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Kultur- und Sportausschuss	13.03.2019	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	26.03.2019	vorberatend
Stadtrat	02.04.2019	beschließend

Förderung der vereinsgeführten Büchereien und der Stadtbibliothek Voerde; Erstellung eines Gesamtkonzeptes für das Büchereiwesen

Beschlussvorschlag:

Zur Sicherstellung der Fortführung ihrer Arbeit werden die jährlichen Zuschüsse für die Fördervereine der Bücherei Spellen um 3.430 € auf 18.280 € und Möllen um 2.370 € auf 12.620 € erhöht. Diese Maßnahme ist nach zwei Jahren auf ihre Wirksamkeit hin zu überprüfen und deren Auswirkungen im Gesamtkonzept Büchereien vor dessen Verabschiedung zu berücksichtigen. Die zusätzliche Haushaltsbelastung i.H.v. 5.800 € ist zumindest im Haushaltsjahr 2019 innerhalb des Budgets des Produktbereichs 25 zu kompensieren.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

konsumtive Aufwendungen			
	erstes Jahr	Folgejahre	Bemerkungen:
Erträge			ab 2020: zusätzliche Bereitstellung der Mittel
Aufwendungen	5.800 €	5.800 €	
Haushaltsbelastung	5.800 €	5.800 €	einmalig <input type="checkbox"/> jährlich <input checked="" type="checkbox"/>
Mittel sind in ausreichender Höhe veranschlagt			ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/>	Betrag: 5.800 €	Deckung: für 2019: Kompensation innerhalb des PB 25

Sachdarstellung:

Der Förderverein Bücherei Spellen e. V. beantragte mit Schreiben vom 23.02.2017 die Erhöhung des städtischen Zuschusses zur Unterhaltung der Bücherei Spellen von bisher 14.850 € jährlich um 5.000 € auf insgesamt 19.850 €. Während der Förderverein der Bücherei Möllen e.V. im Zuge seiner Berichterstattung im Rahmen der Sitzung des Arbeitskreises Kultur am 16.03.2016 ebenfalls darauf hinwies, dass ein zusätzlicher Bedarf an finanzieller Unterstützung besteht, wurde durch den Förderverein der Bücherei Friedrichsfeld signalisiert, dass gegenwärtig keine zwingende Notwendigkeit zur Erhöhung des städtischen Zuschusses besteht. Aufgrund dieser Ausgangslage und den damit einhergehenden Diskussionen in den politischen Gremien wurde die Verwaltung am 03.07.2018 vom Rat der Stadt Voerde beauftragt, eine Gesamtkonzeption für das Büchereiwesen zu erstellen, die die Grundlage für die zukünftige Förderung der vereinsgeführten Büchereien und der Stadtbibliothek Voerde darstellen soll.

Eine erste Entwurfsfassung dieses Konzeptes wurde erstmals am 13.12.2018 im Arbeitskreis Kultur inhaltlich diskutiert und den Fördervereinen der Büchereien Friedrichsfeld, Möllen und Spellen, dem Förderverein der Stadtbibliothek Voerde sowie der Stadtbibliothek Voerde zur Stellungnahme vorgelegt. Eine weitere Diskussion des Entwurfs und der vorliegenden Stellungnahmen erfolgte im Arbeitskreis Kultur am 13.02.2019. Im Zuge der Diskussion der Eckdaten des Konzeptes ist deutlich geworden, dass die derzeit verfügbaren finanziellen Mittel für das Erreichen der erforderlichen Qualitätsstandards nicht ausreichen.

Da die dezentrale Versorgung der Voerder Bevölkerung durch das derzeitige Bibliothekssystem aufgrund der polyzentralen Struktur der Stadt Voerde und der wichtigen Funktion der Ortsteilbüchereien als Bildungs- und soziale Einrichtung in ihrem Quartier trotz der eingeschränkten Möglichkeiten einer Kommune in der Haushaltssicherung von großem Wert für die Stadt Voerde ist, verständigte sich der Arbeitskreis Kultur darauf, den Versuch zu unternehmen, dem finanziellen Mehrbedarf mit einer an der Entwicklung des Verbraucherpreisindex orientierten Erhöhung der Zuschüsse zu begegnen. Diese wurde im März 2018 von der Verwaltung ermittelt und betrug für den Zeitraum von 2003 bis 2018 23,1 %.

Der Arbeitskreis Kultur votiert einstimmig dafür, dem Kultur- und Sportausschuss zur Sicherung des Erhalts der Fördervereine Büchereien Möllen und Spellen zu empfehlen, die jährlichen Zuschüsse für Möllen um 2.370 € auf 12.620 € und für Spellen um 3.430 € auf 18.280 € zu erhöhen. Nach einem Ablauf von zwei Jahren ist diese Maßnahme auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen. Die Auswirkungen sind im Büchereikonzept vor dessen Verabschiedung zu berücksichtigen.

Der zusätzliche finanzielle Bedarf kann zumindest im Jahr 2019 innerhalb des Budgets kompensiert werden. Ab 2020 sind die zusätzlich erforderlichen Mittel entsprechend einzuplanen.

Haarmann